



GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND -BÜRGER!

Der Sommer naht mit großen Schritten – zumindest laut Kalender. Wichtige Verhandlungen für die ganze Gemeinde liegen hinter uns. Das mit den VIW ausgehandelte Ergebnis kann sich sehen lassen. Das Protokoll der 57. Gemeindevertretungssitzung, welche eigens dafür einberufen wurde, ist sehr umfangreich und kann jederzeit auf dem Gemeindeamt eingesehen werden.

Obgleich die Verhandlungen von Seiten der Gemeinde sehr hart geführt worden sind, hätte ein weit besseres Ergebnis erzielt werden können, wenn die Gemeindevertretung bis zum Schluss gemeinsam die Verhandlungstaktik durchgezogen hätte. Schade.

Sobald der Bescheid vom Land vorliegt, können die Bauarbeiten im September beginnen, und uns allen sollte bewusst sein, dass das Projekt Kopswerk II das größte in Vorarlberg ist, und dank des Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahrens (UVP-Verfahren) gewährleistet ist, dass keine größeren Nachteile für Mensch, Tier und Natur entstehen.

Einer der nächsten Punkte, die nun anstehen, wird die Verlegung des Sportplatzes in die Nähe unseres „Mountainbeach“ sein.

Zum vorgelegten Gefahrenzonenplan

sind 98 Einwände eingegangen. Die kommissionelle Überprüfung dieser Einsprüche fand vom 1. bis zum 4. Juni statt, und alle Betroffenen können auf der Gemeinde Einsicht nehmen, sobald uns die Resultate der Begehung vorliegen. Es wurde seitens der Gemeinde versucht, das Beste für jeden Einzelnen zu erreichen, doch bleibt die schlussendliche Entscheidung dennoch bei den Experten von Bund und Land.

Dr. Wolfgang Sander, Gendarmeriepostenkommandant Karl Schuchter und Tourismusdirektor Thomas Drechsler haben mit Anfang Mai ihre neuen Stellen angetreten. Dazu wünsche ich ihnen ganz viel Erfolg, Spaß an der Arbeit und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Feier „50 Jahre neues Volksschulgebäude Partenen“ war ein gelungenes Fest. Sowohl die Schüler als auch die Besucher haben sich hervorragend unterhalten. Für die viele Mühe und den großen Aufwand allen Akteuren ein herzliches Dankeschön.

Dankenswert ist auch die tolle Mithilfe der Vereine.

Im Sommer steht das Jubiläum „50 Jahre Silvretta Hochalpenstraße der Vorarlberger Illwerke AG“ an. Wir hoffen, dass es eine schöne Feier wird

(Fortsetzung auf Seite 2)

2004
Juli

In dieser Ausgabe:

<i>fdsg</i>	2
<i>fdg</i>	3
<i>gdsg</i>	4, 10, 11
<i>fg</i>	5
<i>fdg</i>	6
<i>fdg</i>	6, 7
<i>fgd II</i>	12
<i>fdg</i>	13
<i>dsg</i>	14
<i>fd</i>	15

Themen in dieser Ausgabe:

- *fdg*
- *fdg*
- *gd*
- *fdg*

**Weltaufführung
des Filmes
„Bergkristall“
am 12.11.2004
am Muttersberg**



(Fortsetzung von Seite 1)

und die Bevölkerung rege daran teilnimmt.

Auch die „Silvretta-Classic“, das jährliche Großereignis, findet heuer vom 8. bis 11. Juli statt. Viele Prominente geben sich dort wieder ein Stelldichein, und den Veranstaltern sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt. Allen wünsche ich eine unfallfreie Fahrt, strahlenden Sonnenschein und gute Unterhaltung.

Weitere Sommer-Highlights sind die Montafoner Sommergespräche, das Projekt „Wasserreichen“, der internationale Treppencup sowie der Mountainbike Hillclimb.

Jeder, der genauere Informationen dazu möchte, kann dies unter www.gaschurn-partenen.at nachlesen.

BERGKRISTALL

Josef Vilsmaier hat die Dreharbeiten für den Film „Bergkristall“ abgeschlossen.

Die Gemeinde Gaschurn bedankt sich bei allen HelferInnen, vor allem aber bei denjenigen Personen und Genossenschaften, welche die hervorragenden Drehorte überhaupt ermöglicht haben.

Ganz besonders hervorheben möchten wir die vorbildliche Zusammenarbeit mit der Agrargemeinschaft Valschaviel und den BesitzerInnen der Maisäßobjekte. Es ist nicht selbstverständlich, dass jemand seine Räumlichkeiten ohne weiteres zur Verfügung stellt.

Im Zuge der Kulissenbauten wurde es möglich, dass nun alle Maisäßobjekte des Maisäß Valschaviel mit Schindeln gedeckt sind.

Der Wassererlebnisstollen Vermunt ist eine weitere, wirklich sehenswerte touristische Attraktion und sollte auch von den Einheimischen besucht werden. Der Vorarlberger Illwerke AG und hier vor allem dem Initiator DI Manfred Blum gebührt ein herzlicher Dank für dieses einmalige Projekt.

Es steht uns ein abwechslungsreicher, eventträchtiger Sommer bevor, auf welchen ich mich persönlich schon sehr freue.

Ihnen allen einen angenehmen, erfreulichen Sommer

Ihr Gerhard Blaas, Bürgermeister

Tommy Vögel, der Mann, der die Filmkulissen in der Weise errichtet, wie der Regisseur sich diese vorstellt, hat wieder ganze Arbeit geleistet.

Schon bei den Dreharbeiten von „Schlafes Bruder“ hat er gezeigt, was er kann. Und Sie werden staunen, was er aus dem Maisäß Valschaviel gezaubert hat.

Mit der Filmfertigstellung war auch der STERN im Valschaviel und hat für einen Bericht über BERGTRACHT fotografiert. Dieser wird im Dezember gleichzeitig mit der Film Premiere in den Kinos herauskommen.

Freuen Sie sich mit uns auf diesen Film!

SILVRETТА CLASSIC RALLYE MONTAFON 2004

Die Veranstalter der Silvretta Classic Rallye Montafon 2004 werden

vom 8. bis 11. Juli 2004

wieder rund 150 automobile Raritäten ins Montafon locken.

Im heurigen Jahr wurde versucht, den Rahmen noch attraktiver zu gestalten. Am Mittwoch, den 07.06.2004 wird ein Trainings- und Schulungsnachmittag angeboten, zu welchem sich ca. 60 Teilnehmer angemeldet haben.

Das Training findet nachmittags im Bereich der Talstation der Valiserabahn statt.

Wir danken schon jetzt allen Helfern und Mitwirkenden für die Unterstützung.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt der Motor Presse Stuttgart Herrn Richard Stolz und Doris Mittwoch mit ihrem hervorragenden Team.

Mehr unter:

www.silvretta-classic.de



ROMANTISCHE RALLEY IN GASCHURN-PARTENEN

Vom 10. - 13. 06.2004 war nach 1-jähriger Pause die *Romantische Rallye* wieder zu Gast im Post-Hotel Rössle in Gaschurn. Veranstalter Klaus Döpfer - aus Dreieich in Deutschland - organisierte diese nunmehr seit 21 Jahren bestehende europaweite Zielfahrt. Dieses Jahr konnten 41 Teams aus der gesamten Bundesrepublik, davon 14 Oldsmobils, für diese wirklich interessante Veranstaltung gewonnen werden.

Kriterium der *Romantischen Ralley* ist die Zielfahrt von Dreieich zum jeweiligen Zielort abseits von der Autobahn. Immerhin waren die Teilnehmer von 7 Uhr in der Früh bis 23:30 Uhr auf der Strasse. An verschiedenen Sichtkontrollposten mussten die Teilnehmer sich entweder Prüfungen oder angenehmen Überraschungen "unterwerfen". So war im Schwabenland der Verzehr eines original "*Schwäbischen Zwiebelkuchens*" eine angenehme Sache, dafür

aber die Messung des Geräuschpegels eher ein Handicap, was sich letztlich in die Gesamtwertung niederschlug.

Die letzte Sichtkontrolle, organisiert vom Gaschurn & Silvretta Partenen Tourismus, war außer einer "feuchten" Begrüßung durch den Trachtenverein Gaschurn-Partenen auch die Bewältigung eines Blaswettbewerbes.

Aufgabe war, innerhalb 30 Sekunden mittels der eigenen Puste eine möglichst weite Blasstrecke zu überwinden. Hierzu wurde an einer Angelschnur ein Oldsmobil eingehängt, was nur mittels kräftigem Luftholen vorwärts bewegt werden durfte.

Weitere Höhepunkte dieses verlängerten Wochenendes waren Ausflugsfahrten ins Silbertal sowie auf die Silvretta Hochalpenstrasse. Das die Romantische Ralley nicht zum letzten Mal im Montafon und Gaschurn-Partenen war, verriet uns der Organisator Klaus Döpfer bei seiner Abreise.





VOLKSSCHULE GASCHURN

Seit dem Schulbeginn am 8.9.2003 sind nun 41 Schulwochen wie im Flug vergangen und Schüler und Lehrer freuen sich schon auf die Ferien.

Einige Ereignisse dieses Schuljahres möchten wir noch einmal in Erinnerung rufen:

- Rainer Fitsch und Stefan Wachter von der Bürgermusik stellten in allen Klassen verschiedene Musikinstrumente vor.

- Am 10.11. feierten die Kindergartenkinder gemeinsam mit uns das Martinsfest mit einem Laternenumzug und einer Aufführung in der Kirche.

- Zur Mitfeier der Rorate am 9.12. mussten wir früh aufstehen. Das anschließende Frühstück im Schulsaal, das die Frauen des Elternvereins liebevoll vorbereitet hatten, schmeckte ausgezeichnet.

- Beim Adventspiel am 22.12. konnten wir viele Zuschauer auf das Weihnachtsfest einstimmen.

- Am 19.1. führten wir bei schönem Wetter unseren Schitag durch. Sehr viele Eltern und die Lehrerinnen betreuten die Schülergruppen den ganzen Tag lang. Die Silvretta Nova Bergbahnen ermöglichte auf Betreiben von Sepp Pachole eine große Vergünstigung beim Mittagessen in der Nova Stoba.

- Martin Netzer gab den Viertklässlern Lawinenkundeunterricht im Schigebiet.

- Bei einem Erste-Hilfe-Kurs von Werner Ganahl lernten die Schüler der 4. Klas-

se richtiges Verhalten im Ernstfall.

- Für die Eltern der Viertklässler aller Volksschulen im Innermontafon veranstalteten wir am 26.1. einen Informationsabend über die weiterführenden Schulen.

- Eine unvergesslich spannende und lustige Stunde mit dem Zauberer Robert Ganahl erlebten wir am Tag der Verteilung der Halbjahreszeugnisse. Fam. Walter Grass vom Familienhotel Mardusa lud uns aus Anlass des 35-jährigen Bestehens ihres Hotels dazu ein.

- Am Fasnachtsumzug nahmen wir heuer als Cowboys und Cowgirls teil.

- Das Schirennen führten wir unter der bewährten Organisation von Gerhard Brandl durch. Viele Eltern und Großeltern waren als Helfer und Zuschauer dabei. Schülermeisterin wurde Marisa Gröbl und Josef Rudigier wurde Schülermeister.

- Zum Besuch des Theaterstücks „Das Gespenst von Canterville“ fuhren wir am 15.3. nach Bludenz.

- Die Erstkommunion feierten die 17 Kinder der 2. Klasse am 25.4.

- Bei der Aktion „Hallo Auto“ konnten die Schüler der 3. und 4. Klasse erfahren, wie lange ein Auto für den Bremsweg braucht.

- Im Mai und Juni konnten die Drittklässler die Feuerwehr und Gendarmerie sowie das Gemeindeamt in Gaschurn bei Lehrausgängen kennen lernen.

(Fortsetzung auf Seite 5)



(Fortsetzung von Seite 4)

- Viermal verwöhnten uns die Eltern je einer Klasse mit einer gesunden Jause. Es hat jedes Mal wunderbar geschmeckt.
- Der Tennisklub lädt - wie schon im vorigen Schuljahr - in den letzten zwei Schulwochen die Schüler aller Klassen zu einem Übungsvormittag ein.
- Am 2.7. machen wir beim Aktionstag „Wasser reichen-Völker verbinden“ auf

dem Zeinisjoch mit. Dazu besuchen uns Schüler einer Hauptschule aus Karlsruhe.

Allen, die im Laufe des Schuljahres in irgend einer Weise zum guten Verlauf dieses Schuljahres beigetragen haben, danken wir wirklich ganz herzlich. Lebendige Schule ist nur möglich, wenn alle „zemma wachsan“.

Die 60 Schüler und sechs Lehrerinnen der Volksschule Gaschurn.



50 JAHRE VOLKSSCHULE PARTENEN

50 Jahre ist es nun schon her, dass das Schulgebäude in Partenen gebaut wurde. Im Herbst 1954 konnte vom ehemaligen Zollhaus, welches die Gemeinde nach dem zweiten Weltkrieg gekauft und als Schulhaus umgebaut hatte, ins jetzige Schulhaus umgezogen werden. Zu Ehren der 50 Jahre veranstaltete die Volksschule Partenen eine große Feier. Um ca. 14.00 Uhr wurde das Fest feierlich durch die Jugendkapelle der Bürgermusik eröffnet. Geladen waren neben den ehemaligen Lehrern, Direktoren, Schülern, Eltern, Kindern, Partenern, Gaschurnern und ortsansässigen Vereinen, auch der Landesschulrat Sigi Stemer und die Bezirksschulinspektorin Maria Riener.

Für ein umfangreiches und spannendes Programm war gesorgt. Hauptakteure waren die Kinder der VS Partenen, die mit Liedern und Theaterstücken zum Thema Wasser das Publikum unterhielten. Auch die Jugendkapelle der Bürgermusik Gaschurn - Partenen, die Jugendfeuerwehr mit einer Wettkampf-



Carola Morizzo
neu bestellte Schulleiterin
der VS Partenen
Wir gratulieren!

schauübung und die Bergrettung mit einem Kletterturm sorgten dafür, dass es nie langweilig wurde.

Die Hungrigen kamen nicht zu kurz. Der Schiclub Partenen und fleißige Eltern organisierten Speis und Trank.

Gegen 15.30 Uhr wurde die Ausstellung im Schulgebäude eröffnet. Hier konnten die Besucher ein altes Klassen-





zimmer besichtigen und hatten den Vergleich mit der Schule der heutigen Zeit. Auch Werkstücke der Schulkinder gab es zu bewundern.

Bei einer Spielolympiade zeigten die Kinder ihre Geschicklichkeit und Ausdauer.

Mein Dank gebührt allen, die mitgeholfen haben, dass die 50 Jahrfeier zu einem solch lusti-

gen und unvergesslichen Fest in der Schulgeschichte der VS Partenen geworden ist. Ein Dankeschön möchte ich auch dem Bürgermeister Gerhard Blaas



und der Gemeinde Gaschurn – Partenen aussprechen.

Schulleiterin

Carola Morizzo

NEUE FERIENREGELUNG

Ab dem nächsten Schuljahr wird sich an Vorarlbergs Schulen manches ändern.

Neben den Herbstferien wird es eine modernisierte Stundenplangestaltung mit geschlossenen Unterrichtsblöcken am Vormittag geben.

Herbstferien für Pflichtschulen und wei-

terführende Schulen wird es erstmals vom **25. Oktober bis 2. November 2004** geben.

Die genaue Ferienordnung für Vorarlberger Schulen kann auf

www.vobs.at

nachgelesen werden.

SENIORINNENERHOLUNG

Die Seniorenwochen bei der Caritas bieten älteren Menschen einen begleiteten Aufenthalt in schöner erholsamer Lage. Die Gemeinschaft und organisatorische Betreuung ermöglichen es gerade jenen, die alleine nicht mehr auf Reisen gehen können, eine wertvolle und abwechslungsreiche Zeit zu erleben.

Ob am Bodensee oder in den Bergen des Montafon, Auftanken für Zuhause

ist ein Bedürfnis, dass gerade Senioren gut tut. Alljährlich erlebt man, wie durch die Gemeinschaft und den Abstand zum eigenen Alltag neue Lebenskraft und Begeisterung für mehr Miteinander bei den TeilnehmerInnen geweckt wird.

Detaillierte Informationen bezüglich für das Programm Sommer/Herbst 2004 erhalten Sie unter Tel. 05522 / 200 – 3022.

PENSIONISTENVERBAND

Tagesausflug Diedamskopf am 27.07.04 führt uns durch das Klostertal nach Lech - Warth zur Kaffeepause. Anschließend über den Hochtannberg nach Schoppemau zur Seilbahn des Diedamskopf. Auffahrt und anschließend Mittagessen im Bergrestaurant. Nachher besteht die Möglichkeit zum Jass, oder einer Wanderung in der näheren Umgebung, bzw. den Aufstieg zum Gipfel des Diedamskopfes. Rückfahrt über Schwarzachtobel nach Hohenems zur letzten Rast beim Rosenberger. Preis Euro 29.-incl. Seilbahn.

Im August gemütlicher Hock bei Fischers Fritz Diese Zusammenkunft wird nach Wetterlage kurzfristig per Telefon bekannt gegeben. Abschließend Tanz.

Tagesausflug am 14. September Dornbirn Karren Rappenlochschlucht-Inatura.

Nach der Auffahrt mit der Karren-Seilbahn bestehen folgende Möglichkeiten:

- 1.) Jassen im Panorama-Restaurant,
- 2.) Wandern in der näheren Umgebung, 1 und 2 fahren wieder mit der Seilbahn zu Tal, oder
- 3.) Wanderung durch die Rappenlochschlucht zum Gütle. Dort wartet der Bus und holt die Seilbahnfahrer anschließend bei der Talstation ab. Nach 13.00 Uhr Mittagessen bei "Färbers" bei unse-

rem Gaschumer Lorenzin Klaus. Nachmittag Besuch der Inatura anschließend Rückfahrt.

Der Preis beträgt für Fahrt, Seilbahn, Mittagessen und Eintritt-Inatura 37,- €.

Herbstausflug Schwarzwald - Elsass - Straßburg - Badnische Weinstraße
Von Sonntag 03. bis Freitag 08. Oktober 2004

Den Höhepunkt unserer Ausflugsfahrten bildet unser 6-tägiger Herbstausflug, und beinhaltet folgende Leistungen: Fahrt mit modernem Reisebus incl. aller Ausflüge, alle Eintritte, eine Fahrt auf der 111, der Besuch des Europarates, das Münster, Elsassrundfahrt mit Weinverköstigung in "Ribeauville", Europapark Rust, Reiseversicherung Europa des PVÖ, alle Trinkgelder für Hotel, Bus und Heimatabend, 5 Nächtigungen im DZ im Bären im Luftkurort Oberharmersbach inkl. Kurtaxe, Halbpension, einen Heimatabend, Besichtigung der Dorotheenhütte und des Freilichtmuseums, Rückreise über Freiburg - Titisee mit Bootsfahrt und Kaffee mit Kuchen im Alemannenhof.

Und das Alles zum Sensationspreis von Euro 385,-

Auskünfte und Anmeldung für sämtliche Veranstaltungen ab sofort bei

Handbauer Herbert
Tel. 0664/3918605

*Wer rastet,
der rostet.*

Aquagymnastik

ab 05. Juli
jeden Montag
09:30—10:15 Uhr
Aquarena in St. Gallenkirch

HERBSTAUSFLUG PV GASCHURN

6-tägiger Herbstausflug in den Schwarzwald nach Oberharmersbach.

Termin:
03.10.2004 bis 08.10.2004

BUSINESS FAMILY

Die Vorarlberger Landesregierung setzt sich seit einigen Jahren verstärkt für die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Vierteljährlich wird der Newsletter „Business Family“ herausgegeben.

Der neue Newsletter soll laut LR Greti Schmid auf so manche Frage rund um

Beruf und Familie Antwort geben.

Der Newsletter kann im Familienreferat der Landesregierung, Sabine Moosmann, Tel. 05574 / 511 – 24115,

E-Mail:

sabine.moosmann@vorarlberg.at

bestellt werden.



BUCHTIPP FÜR KINDER

Wie kommt das Wasser in die Teekanne?

Nachhaltigkeit - Kaum ein Begriff wurde in letzter Zeit so oft verwendet und ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt wie dieser. Was genau ist damit gemeint? Wie könnte man dies einem Kind erklären?

Dieser Aufgabe hat sich die Projektsteuerungsgruppe Bodensee angenommen. Aus einer Arbeitsgruppe von Experten aus der Jugendarbeit ist dann ein ansprechendes Vorlese-, Mitmach- und Erlebnisbuch für Vorschulkindergarten- und Grundschulkindergarten entstanden.

Nicht nur bei Kindern ist das Bedürfnis nach Wissen um die Nachhaltigkeit groß. Auch Erwachsene können und

sollen ihren Gefallen an diesem Buch finden.

Das Thema Wasser wird zur Zeit groß geschrieben. Dieses Buch führt Kinder auf eine interessante und gute Art an dieses Thema heran.

Durch den Bezug zu unserer Heimat macht es auch Spaß und noch interessanter. Schauen Sie mal rein.

Es kann auch in unserer Gemeindebibliothek ausgeliehen werden.

Generell möchten wir darauf hinweisen, dass unsere Bucherei gerade unsere Region betreffend einiges zu bieten hat.

Man genießt auch den Vorteil, nicht jedes Buch kaufen zu müssen und somit die Möglichkeit für jede/jeden, eines zu lesen.

UNTERSTÜTZUNG FÜR KINDERWERKSTÄTTLI SCHRUNS

Der Stand Montafon hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Unterstützung für den Verein „Kinderwerkstättli Schruns“ auszuweiten. Die Betreuungseinrichtung für Kinder im Alter von ein- bis vier Jahren kann damit ihre

Öffnungszeiten ausbauen.

Das Kinderwerkstättli Schruns betreut derzeit 36 Kinder aus dem ganzen Montafon. Im August wird die Einrichtung in das neue Gesundheits- und Sozial-

(Fortsetzung auf Seite 9)

KINDERBETREUUNG – JAHRESBERICHT 2003

Im Jahr 2003 wurden für die Kinder- und Schülerbetreuung (ohne Spielgruppen und Kindergärten) insgesamt 1.720.750 Euro an Landeszuschüssen aufgewendet. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Erhöhung um rund 9,4 %.

Im Haushalt 2004 sind Ausgaben zur Förderung von Kinder und Schülerbetreuungsangeboten in Höhe von 2.734.200 Euro vorgesehen.

Im Jahr 2003 hat sich im Land Vorarlberg viel bewegt!

Im Jänner 2003 wurde der Family Point als neue Informations- und Servicestelle eingerichtet. Dort erhalten Eltern Informationen zu familienbezogenen Leistungen und eine Beratung bezüglich der Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder.

Mit Jahresende 2003 gibt es in Vorarlberg 64 Betreuungsangebote in denen 1984 Kinder betreut werden. Weitere 259 Kindern konnten eine Betreuung durch Tagesmütter in Anspruch nehmen.

Mitte 2003 ist es uns gelungen daraus das Modell „Schülerbetreuung an Schulen außerhalb der Unterrichtszeiten“ zu entwickeln.

Auch im Bereich der Tagesbetreuung konnte gemeinsam mit dem Verein Tagesbetreuung, dem Gemeindever-

band und dem Arbeitsmarkt-service ein neues Angebot - nämlich die Wochenbetreuung - geschaffen werden.

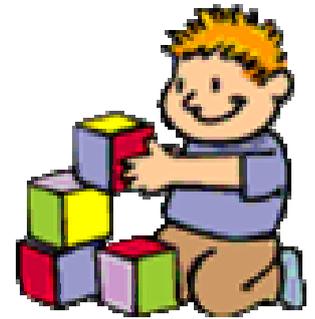
Mit Ende Jahre 2003 stehen Familien in **V o r a r l b e r g** 37 Kleinkindbetreuungseinrichtungen für Kinder im Alter von ca. 1 1/2 bis 6 Jahren zur Verfügung. Dieses Angebot wird durch weitere 5 altersgemischte Einrichtungen erweitert, die es Kindern ermöglicht, über eine längere Zeit - meist bis zur Beendigung der Volksschulzeit - in der selben Einrichtung betreut zu werden.

Das Angebot konnte also um **4 Einrichtungen und 7 Schülerbetreuungen** an Schulen erweitert werden.

Auch im Jahr 2003 standen in den Sommerferien wieder 14 Ferienheim für Kinder im Alter von ca. 5 bis 12 Jahren offen.

Im Jahr 2003 hat die Vorarlberger Landesregierung insgesamt 2,75 Mio Euro an Familienzuschüssen gewährt. Mit diesen Zuschüssen konnte die Betreuung für insgesamt 1253 Kinder durch ihre Eltern unterstützt werden.

Weitere Informationen zu diesen Themen erhalten Sie beim Family Point, Kinderbetreuung und Familienservice Vorarlberg.



family.point
Kinderbetreuung und
Familienservice Vorarlberg

Katja Steininger

Tel: 05574/511-24100

E-Mail:

family.point@vorarlberg.at

oder im Internet unter der
Adresse:

www.vorarlberg.at/

[Kinderbetreuung](#)

(Fortsetzung von Seite 8)

zentrum Montafon umziehen. Beim „freien Spiel“ mit Gleichaltrigen entwickeln die Kinder nicht nur soziale Kompetenz, gezielt gefördert werden unter anderem auch die Sprache und Motorik.

Mit der Verlängerung der Öffnungszeiten kann das Kinderwerkstättli stärker auf die Bedürfnisse berufstätiger Eltern und Alleinerziehender eingehen und das Kinderbetreuungsangebot im Montafon wird verbessert.



THOMAS EITEL DRECHSLER

Steckbrief:

Geburtstag:	12. September 1954
Geburtsort:	Düsseldorf
Sternzeichen:	Jungfrau
Beruf:	Hotelbetriebswirt
Wohnort:	6794 Partenen

Mehrere Sommerurlaube in Kitzbühel im Alter von 6 – 12 Jahren haben wohl seine Liebe zu Österreich geprägt. Nach einer 2-jährigen Lehre als Kellner / Barkeeper und Saisonarbeit im Schwarzwald erfolgte in Heidelberg die Ausbildung zum staatl. gepr. Hotelbetriebswirt.

Im Schwarzwald lernte er seine heutige Gattin Maria aus St. Gallen/ Gesäuse kennen und lieben, die er 1981 heiratete und damit seinen Lebensmittelpunkt nach Österreich verlegte. Zwei fast erwachsene Töchter verschönern heute das Familienleben und Gattin Maria ist als Lehrerin an der Ski-Hauptschule Schladming tätig.

Schloss Pichlarn/ Irdning war in Öster-

reich die erste berufliche Station als Einkäufer und F&B-Controlmanager. Es folgten 6 Jahre als Direktor Tourismusverbandes Nauders am Reschenpass, 5 ½ Jahre TVB Rohrmoos-Untertal. Als Verkaufsleiter Teletext, Leiter Software-support „studierte“ er über 5 Jahren die touristische Zulieferindustrie bei der Firma Feratel (*Panoramakameras & touristische Informationssysteme*).

Einem persönlichen Angebot folgend, war er anschließend 1 ¼ Jahr als gepr. Versicherungsfachmann (BÖV) als Risc Manager im Innendienst für den unabhängigen Versicherungsmakler EFM in Schladming tätig.

Seiner großen beruflichen Liebe – dem Tourismus – verbunden, kehrte er als Tourismusdirektor Schladmings sowie auch dem nachfolgenden Großverband Schladming-Rohrmoos vor 2 ½ Jahren in diese Branche zurück. Seit 1. Mai 2004 hat Dir. Thomas E. Drechsler die Geschäfte von Gaschurn Tourismus & Silvretta Partenen Tourismus übernommen..

FALLS JEMAND FRAGT ...

Frankfurter Tabelle

Die Frankfurter Tabelle beurteilt die Reisepreisminderung, die von einer Zivilkammer des Landgericht Frankfurt entwickelt wurde, diese hat keine Gesetzeskraft. Sie enthält nur Richtsätze und dient ausschließlich ihrer Orientierung.

Durchaus kann es bei einem Individualreisenden im Innenverhältnis zum Vermieter als auch beim Gruppenreisenden im Verhältnis zum Reiseveranstalter zu finanziellen Schäden kommen. Nicht dass etwas passiert sondern damit keine rechtliche Handhabe entsteht, wurde mit den Illwerken vereinbart, einen entsprechenden Hinweis im Gastgeberverzeichnis aufzunehmen.

KOPS II

WEIL UNS UNSERE GEMEINSAME ZUKUNFT WICHTIG IST: RESSOURCENSICHERUNG VOM URSPRUNG BIS INS WOHNZIMMER

Mit dem Projekt Kopswerk II ist im Land Vorarlberg der Bau eines wichtigen, umweltverträglichen Wasserkraftwerks geplant. Vorausgesetzt, dass alle erforderlichen Rahmenbedingungen erfüllt sind, wäre mit einem Baubeginn im September 2004 zu rechnen.

Das Krafthaus soll im Berginneren, na-

he dem Rifabecken, entstehen. Die Bautätigkeiten für die gesamte Kraftwerksanlage würden sich auf den Bereich Kops auf rund 1.800 m, Tafamunt auf rund 1.600 m Seehöhe und den Bereich um das bestehende Rifabecken im Tal, etwa zwei Kilometer abseits der Dorfkerne von Gaschurn und Partenen beschränken. Alle großen Anlageteile des Kopswerkes II würden sich im Berginneren befinden. Das fertige Kavernenkrafthaus soll über eine Zufahrt von der L 188 (Talstraße) her erreichbar sein.

DIE NÄCHSTEN MONATE ...

Am Starttag, 08.07. 2004 wird der ORF mit der Sendung **Willkommen Österreich** live in Partenen vertreten sein. Hierzu hat der Gaschurn & Silvretta Partenen Tourismus anlässlich des olympischen Jahres einen Wettkampf zwischen einheimischen Persönlichkeiten in Vorbereitung. Die Bewerbe sind *Buttern* oder *Melken*. Wer diese Persönlichkeiten sind, ist zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Auch wird die Bürgermusik Gaschurn-Partenen sowie die Trachtengruppe vertreten sein.

Gleichzeitig findet die 50-Jahr-Feier der Silvretta Hochalpenstrasse statt. Nicht nur vom Jubiläum eine Veranstaltung, die man sich nicht entgehen lassen darf.

8. Montafoner Motorrad Veteranen Rallye 2004 vom 16. - 18. Juli 2004 e-

benfalls wieder mit einer Etappe auf die Silvretta Hochalpenstrasse. An dieser Stelle sei Herrn Pfefferkorn Hansjörg herzlich gedankt für diese Veranstaltung. Dient sie wohl hauptsächlich der Zusammenkunft von Motorradbegeisterten. Aber auch der Tourismus zieht in- sowie direkt hieraus seinen Nutzen. BRAVO!

Vom 31.07.-01.08, 2004 findet dann der 3. Silvretta(wo)man statt. Hierbei ist der ehemalige Treppencup am 1. Tag ein fixer Bestandteil. Wieder soll die Bestzeit von 22, 37 Minuten unterboten werden.

Ein Pilotfilm SOKO der bekannten ZDF-Serie wird im August größtenteils auf der Silvretta Nova sowie im Ortsgebiet von Gaschurn-Partenen gedreht. Unterstützt wird dieses Projekt in bewährter Form von Montafon Tourismus.

Neueröffnung

Ab August

– Steffi & Manfred MÖBES –
Gesundheits- und Wellness-Farm
(neben Restaurant Alt Montafon)
in Gaschurn.

Angebot: Sauna, Solarium,
Dampfbad, Massageabteilung,
Physiotherapie, Kosmetik.....

Info: 0664/2707964

**3. MONTAFONER Silvretta(wo)man -
Europatreppe 4000 & Mountainbike Hillclimb**
31. Juli und 01. August 2004
www.silvrettawoman.at

gaschurn partenen

MONTAFON
ALPEN ZONE

ST. GALLENKIRCH
GORTIPOHL

ÖFFNUNGSZEITEN DER TOURISMUSBÜROS

Gaschurn bis 9. Juli 2004:

Mo–Fr: 08:00–12:00

14:00–17:00

Samstag: 09:00–12:00

Sonn- & Feiertag: geschlossen!

Gaschurn ab 10. Juli 2004:

Mo–Fr: 08:00–12:00

14:00–18:00

Samstag: 09:00–12:00

14:00–17:00

Sonn- & Feiertag: 09:00–11:00

Partenen bis 9. Juli 2004:

Mo–Fr: 08:00–12:00

14:00–17:00

Samstag: 09:00–12:00

Sonn- & Feiertag: geschlossen!

Gaschurn ab 10. Juli 2004:

Mo–Fr: 08:00–12:00

14:00–17:00

Samstag: 09:00–12:00

14:00–17:00

Sonn- & Feiertag: geschlossen!



SCHWEIZER NATIONALFEIERTAG

1. AUGUST 2004

Wir freuen uns immer mehr schweizer Gäste bei uns begrüßen zu dürfen.

Am 1. August wird der Nationalfeiertag für jede/n hör- und sehbar gefeiert.

Wir weisen hiermit darauf hin, dass Feuerwerke, Böllerschließen etc. im bebauten Gebiet verboten ist.

Ausnahmen von dieser Regelung sind beim Bürgermeister zu beantragen und können im Ausnahmefall zugelassen werden.

Wir bitten daher alle Gastgeber, die Gäste entsprechend zu informieren.

Sollte jemand verletzt werden oder andere Schäden entstehen haftet niemand anderer als jene Person, die unerlaubt Feuerwerkskörper etc. gezündet hat.

Wir bitten um Verständnis und um Rücksicht auf die Bevölkerung und unsere anderen Gäste!

MAG. EDGAR PALM

Mit 1.6.2004 hat Mag Edgar Palm im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Finanzverwaltung ERFA Tourismus die Leitung der Finanzkasse der Gemeinde Gaschurn übernommen. Mag Palm ist seit drei Jahren Leiter der Finanzkasse in der Gemeinde Lech und war zuvor als kaufmännischer Leiter eines Industriebetriebes und in der Steuer- und Un-

ternehmensberatung tätig. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit für die Gemeinde Gaschurn sind die Erstellung von Voranschlag und Rechnungsabschluss, das Abgabungsverfahren (Bescheide, Berufungen, Zahlungserleichterungen, Betreibungen) sowie die Bereiche Finanzierung, Versicherung und Vermietung.



ARTUR WACHTER

...der Gemeindegassier schlechthin. Im ganzen Land bekannt und geschätzt. Von einer Bank kommend ins kalte Wasser geworfen hat er bis 31. Mai 2004 die Buchhaltung der Gemeinde Gaschurn aufgebaut und geprägt.

Ihm ist es zu verdanken, dass die Gemeinde Gaschurn immer wieder Vorreiterin in buchhalterischen Angelegenheiten war.

Artur Wachter hat ins verschiedensten Gremien und Genossenschaften für die Gemeinde Gaschurn mitgewirkt. Seine

genauen Kenntnisse auch über die örtlichen Gegebenheiten und sein Wissen scheint schier unersetzlich.

Artur Wachter hat sich den Ruhestand wirklich verdient. Auch in diesem neuen Lebensabschnitt wird ihm nicht langweilig werden. Die Landwirtschaft, der Maisäb Lifinar u.v.a.m. werden ihn auch in Zukunft jung, frisch und agil halten.

Die Gemeinde Gaschurn bedankt sich hiermit für sein Engagement und wünscht ihm im Ruhestand viel Glück und Freude.

ELMAR SOHLER

...ist aus dem Gemeindedienst ausgeschieden und widmet sich in Zukunft seiner „Pension Nova“.

Er war lange Jahre für die BürgerInnen der Gemeinde Gaschurn Tag und Nacht zur Stelle, wenn es nötig war.

Die Gemeinde Gaschurn bedankt sich auch bei ihm für seine Mitarbeit und die erbrachten Leistungen und seine aufopfernde Art und wünscht ihm für die Zukunft viel Erfolg



Obfrau Anita Hubmann

KRANKENPFLEGEVEREIN

INNERMONTAFON

email: kpv_innermontafon@gmx.at

Tel. 05557/2263

6793 St. Gallenkirch 234b/5

NEUES VOM KRANKENPFLEGEVEREIN INNERMONTAFON:

Am 23.04.04 fand die 16. Jahreshauptversammlung des KPV Innermontafon im Gasthof Partenerhof statt. Der Obmann Arno Salzmänn berichtete unter anderem über folgende Themen: Generalversammlung des Landesverbandes, Weihnachtsfeier des KPV und MOHI, Seniorentreffen, Teilnahme am Gallmarkt in St. Gallenkirch sowie über die Einsatzstatistik und die Leistungspunkte, Mitgliederstand (756 Mitglieder) etc. Anschließend berichteten die Kassiererin Edith Lehe sowie Sr. Agnes Ramsau-

er und die Einsatzleiterinnen des MOHI, Agnes Blaas und Angelika Thaler-Zugg über das vergangene Jahr. Die Einsatzleiterin (St. Gallenkirch-Gortipohl) Angelika Thaler-Zugg erklärte ihren Rücktritt. Frau Herlinde Wachter wird nun dieses Amt weiterführen. Auch Obmann Arno Salzmänn übergab das Amt an Obmannstellvertreterin Anita Hubmann. Der Krankenpflegeverein Innermontafon bedankt sich bei allen eingegangenen Mitgliedsbeiträgen und Spenden.

NATURA 2000

Kürzlich stellten LH Herbert Sausgruber und Umwelt-LR Erich Schwärzler eine neue Broschüre vor, in der die 22 Vorarlberger NATURA 2000-Gebiete und der Vorarlberger Weg für die Umsetzung der Naturschutzziele beschrieben sind. Die Broschüre „NATURA 2000-Der Vorarlberger Weg“ kann telefonisch unter 05574 / 511 – 24505 bestellt o-

der im Internet auf www.vorarlberg.at heruntergeladen werden.

Übrigens teilen wir Ihnen informieren wir Sie hiermit darüber, dass DI Markus Durig und als sein Stellvertreter Klaus Sahler von der Gemeindevertretung als Vertreter der Grundeigentümer der Gemeinde Gaschurn im Natura 2000 Beirat Verwall genannt wurden.

HUNDE UND HUNDEBESITZER

An die Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer:

Mit dem Entschluss, sich einen Hund anzuschaffen, haben Sie nicht nur einen treuen Begleiter gewonnen, sondern auch Verantwortung übernommen.

Immer wieder langen Beschwerden von Mitbürgern, die sich über Hundekot auf Gehsteigen, Gehwegen oder in

Grünflächen beschweren, ein.

„Die Freiheit des Einzelnen hört dort auf, wo die Freiheit des Nächsten eingeschränkt wird“ – diese Aussage ist dort von Bedeutung, wo viele Menschen zusammenleben und beispielsweise Naherholungsgebiete gemeinsam nutzen. Niemand – auch kein Hundebesitzer – freut sich über Hundekot auf Gehwegen.

WETTBEWERB FÜR MITWELT- UND SOLARPREIS

Das Land Vorarlberg ladet zur Teilname an diesem Wettbewerb recht herzlich ein. Es gibt Preise im Gesamtwert von EUR 5.000,00 zu gewinnen. Gesucht werden herausragende und vorbildliche Leistungen, Maßnahmen, Projekte und Aktivitäten in den Bereichen Natur, Umwelt sowie Solarnutzung und – Verbreitung wie zum Beispiel Vorsorge, Erziehung, Bewusstseinsbildung, sinnvolle Ressourcennutzung;

Teilnehmen können Jugendliche, Erwachsene, Gemeinden, Gruppen, Vereine, Schulen, Erwachsenenbildungseinrichtungen, Vereine und Betriebe, die in Vorarlberg ansässig sind oder deren Umweltschutzleistungen vorwiegend in Vorarlberg wirksam wurden.

Voraussetzungen:

Das Projekt soll bereits umgesetzt sein nicht länger als zwei Jahre zurückliegen konkrete Erfolge zeigen.

Der Mitwelt- und Solarpreis kann in folgenden Kategorien vergeben werden:

- Jugend (Projekte von Jugendlichen)

- Einzelpersonen
- Vereine und Organisationen
- Betriebe
- Gemeinden

Unbedingt erforderlich: digitale Bilder des Projektes für eine Powerpointpräsentation an: www.vorarlberg.at/umwelt oder E-Mail:

reinhard.boesch@vorarlberg.at

Einsendeschluss:

01.10.2004. Es gilt das Datum des Poststempels. Zu spät eingelangte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Die **Bewerbung** richten Sie bitte schriftlich an:

die Abteilung IVe – Umweltschutz
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Römerstraße 16

6900 Bregenz

Mit weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an

Frau Grudrun Hämmerle,
Abteilung IVe – Umweltschutz,

Tel 05574/511-24512.



GEBIRGSMARSCH 15. AUGUST 2004

Die Bergrettungsstellen Gaschurn und St. Gallenkirch laden am 15. August 2004 zum traditionellen Gebirgsmarsch ein.

Nehmen auch Sie teil und wandern Sie

über die einzigartigen Höhenwege unserer Gemeinden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



ANGEBOTE FÜR MÄDCHEN IN VORARLBERG

In Vorarlberg werden für junge Mädchen zwischen 10 und 18 Jahren verschiedene Aktivitäten angeboten.

Im Raum Bludenz gibt es z.B. Möglichkeiten für Girls Garten Partys, Schnuppertauchkurs, Stylingworkshop, Selbst-

behauptungskurs, und und und...

Holt euch weitere Informationen unter:

www.vorarlberg.at/frauen/

oder direkt beim Amt der Vorarlberger Landesregierung, Frauenreferat, Tel. 05574 / 511 - 24112

WILDBÄCHE

Das Bundesland Kärnten wurde im heurigen Frühsommer von Unwettern heimgesucht.

Auch unsere Wildbäche können bei entsprechenden Niederschlagsmengen in Mitleidenschaft gezogen werden.

Daher ist es wichtig die Bachläufe entsprechend zu pflegen und frei zu halten.

Wir bitten daher Interessierte, die einen bestimmten Bereich eines Gewässers

von Holz befreien möchten, sich bei Josef Schönherr 0664-4031594 zu melden. Bitte rufen Sie **VOR** der Rodungsmaßnahme an!!

Danke für Ihre Mithilfe.

Das Balottatobel, das Gättertobel, das Gandedauratobel,... sollten im Bereich des Bachbettes gerodet werden.

Es ist nicht Sinn der Sache, die Bäume entlang des Bachbettes zu entfernen, sondern den Bereich des Bachbettes.

TIPP DES FUNDAMTS

Angebot über Schlüsselfundhilfeanhänger

In Kooperation mit der **Kinderkrebshilfe Österreich** vertreibt das Reinthaler Schlüsselfundbüro diese Anhänger die mit einer Nummer registriert sind, damit man verlorene Schlüssel wieder retour bekommt.

Die Anhänger sind in massivem Messing mit Kette und einem Durchmesser von 40 mm.

Preise pro Anhänger:

Laufzeit 1 Jahr – EUR 21,00

Laufzeit 2 Jahre – EUR 36,00

Laufzeit 3 Jahren – EUR 45,00

Bei Abnahme von 3 Schlüsselfundhilfeanhänger erhalten Sie zusätzlich einen Anhänger Gratis, bei 6 Stück erhalten Sie zusätzlich zwei Anhänger Gratis usw.

Die Laufzeit verlängert sich nicht automatisch!

Bestellungen bei:

Schlüsselfundbüro Reinthaler
Ausstellungsstraße 31 / 1
1020 Wien

Tel. 01 / 955 12 000

Fax.: 01 / 955 12 00 / 21

WEGVERLEGUNG TAFAMUNT

In Zusammenarbeit mit den Silvretta Nova Bergbahnen wurde auf dem Maisäß Tafamunt eine Wegumlegung im Bereich des Hochmoores zwischen Inner- und Außertafamunt durchgeführt. Im Namen aller Wegbenützer, Gäste und Naturfreunde sowie der Gemeinde Gaschurn ein herzliches Dankeschön

an die Grundbesitzer Tafamunt.

Ein Dank auch an die Silvretta Nova und dem Bauhof der Gemeinde Gaschurn für die vorbildliche Zusammenarbeit.

Besuchen Sie diesen wirklich schönen Maisäß und wandern auch Sie über den neuen Wegabschnitt!



NEUE WEBSITE FÜR STAND MONTAFON

Auf der neuen Website www.stand-montafon.at informiert der Stand Montafon über seine vielfältigen Dienstleistungen und Angebote für die Montafoner Bevölkerung.

Er übernimmt wichtige Aufgaben in den Bereichen Regionalentwicklung, Verkehr, Soziales, Umwelt, Kultur, Bildung und Wirtschaft.

Darüber hinaus leistet der Stand Montafon – Forstfonds als größter Waldbesitzer

Vorarlbergs einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung des natürlichen Lebensraumes Wald und dessen Schutzfunktion.

Mit der neuen Website können solche Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. Weiterhin gibt es eine breite Information über das neue Kulturfestival „Montafoner Sommer“, zahlreiche nützliche Links, Dateien zum Herunterladen sowie ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen.

LANDSCHAFTSREINIGUNGSAKTION

An der diesjährigen Landschaftsreinigungsaktion haben wieder einmal eine große Anzahl von VolksschülerInnen und Erwachsene teilgenommen.

Ein Dank gilt allen Helfern, auch den Mitgliedern der Wirtevereinigung, welche mit ihren Mitgliedern an einem eigenen Termin einen Teilbereich betreut hat.

Insgesamt haben 47 Kinder und 32

Erwachsene mitgeholfen ca. 5 m³ Müll zu sammeln und fachgerecht zu entsorgen.

Vielleicht waren Sie heuer nicht dabei. Keine Sorge, Sie können auch noch im nächsten Jahr mithelfen.

Meist sind diejenigen, die sich in dieser Sache engagieren nicht diejenigen, in der Landschaft deponieren.



TRACHTENGRUPPE PARTENEN – TERMINE 2004

Jeden Donnerstag

ab **15.07.-09.09.2004** um 20.30 Uhr

Heimatabend im Vallülasaal

Montafoner Sommer -

19.07.2004 Auftritt auf der Tanzlaube
in Gaschurn

09.10.2004 Heurigen im Vallülasaal

DAS NEUE VEREINSHANDBUCH

Das Land Vorarlberg hat im heurigen Jahr ein neues Handbuch für Vereine herausgebracht. Dieses Handbuch beinhaltet u.a. die Themen Vereinsrecht, Vereinsleben, Veranstaltungen, Vereine+Finanzen, Weiterbildung, enthält einen Serviceteil und ein Stichwortverzeichnis.

Das Vereinshandbuch wurde bereits an sämtliche Vereine in der Gemeinde versendet.

Besteht allerdings noch mehr Bedarf dieser Handbücher bzw. sollte es irgendwelche Neugründungen von Vereinen geben, so können diese Bücher jederzeit kostenlos beim Gemeindeamt nachbestellt werden.

TRAININGSKURSE FÜR MOUNTAINBIKER

Mountainbiken ist zum Volkssport geworden. Leider sind jedoch viele Biker nicht optimal unterwegs. Die Initiative „Sichere Gemeinde“ bietet deshalb solche Kurse an. Inhalt der Kurse ist u.a. die richtige Fahr-, Brems- und Kurventechnik, Einstellung am Mountainbike,

Sicherheitscheck und Pannenreparatur, Trainingslehre und –planung, Tipps zur sportgerechten Ernährung sowie das richtige Dehnen.

Kursanmeldungen per E-Mail unter:

johannes.peterlunger@sicheregemeinden.at

oder per Fax: 05572 / 543 43 - 4

ALTPAPIERSAMMLUNG 2004

Die Feuerwehr weist auf die Altpapiersammlung hin, die nach wie vor jeden ersten Samstag des Monats ab 13.00 Uhr stattfindet. Papier sollte nicht im Restmüll landen! Deshalb Papier trennen und an den folgenden Terminen gebündelt in Schachteln verpackt an

die Straße stellen. Das Papier wird wie immer an den üblichen Abholplätzen mitgenommen.

- 3. Juli 2004
- 7. August 2004
- 4. September 2004

KB-SCHÜTZENVEREIN GASCHURN /PARTENEN

Vielorts nicht mehr praktiziert, bei uns im hinteren Montafon lebt die Tradition weiter.

1900 -1902 Gründung Militär- und Veteranenverein.

1970 Gründung des Kameradschaftsbundes.

15.12.2001 Gründung, Kameradschaftsbund, Sportschützenverein und Traditionsschützenregiment in einem Verein vereinigt.

Der Verein nahm 2003 landesweit an 13 kulturellen Veranstaltungen teil, weiters konnten wir bei mehreren landes- und internationalen Sportschützenveranstaltungen gute Resultate erzielen.

Am 5. März 2004 Aufnahme im VlbG. Traditionsschützenregiment und Vereinigung der Traditionsschützen von Mitteleuropa(VTM)

Jänner 2004 Beginn Umbau Schützenhaus in Partenen. Luftgewehrstand 10 Meter.

Ein herzliches Dankeschön allen, die unseren Verein finanziell, sowie durch Ihr Kommen bei kulturellen Veranstaltungen unterstützen.

Denn wer sein geistiges Erbe, den Glauben, die Kultur, die Tradition und das Brauchtum nicht achtet, wird wurzellos

und heimatlos.

1900-1914 Militär und Veteranenverein, Franz von Strehle Ritter von Strahlenberg zu Löwenburg, Kaisertreuer Offizier und Zollbeamter, ca. 45 Mitglieder.

Obmann, Oberschützenmeister, Hptm. Kofler Konrad mit den Schützen und den Marketenderinnen Schoder Roswitha, Wachter Brigitte und Willi Maria.

Der Verein hat nach zweijähriger Tätigkeit 47 Mitglieder.

Hier ein paar Höhepunkte:

- 2003 Heldengedenkfeier in Partenen u. Gaschurn, 2004 Fronleichnam Partenen, Verabschiedung Dr. Hammerer mit Gattin.
- 12.12.2003 Bauverhandlung Schützenhaus Partenen 10 Meter Luftgewehr und Luftpistole
- Planung: Landesschützenmeister und Bundesehrenschiitzenrat Siegfried Caser und Oberschützenmeister Hptm. Kofler Konrad
- Baubeginn Jänner 2004 Der Bau erfolgt in Eigenregie durch die Schützen.



v.l.n.r.: LSM Caser Sigi, Bürgermeister Blaas Gerhard, Märk Helmut, OSM Hptm. Kofler Konrad, Kassier Wachter Werner



Vereinsfahne 1901

TREPPEN KÖNNEN SICHER UND ÄSTHETISCH SEIN

Sie sind so etwas wie die Visitenkarte eines Gebäudes.

Auch aus diesem Grund zählen Treppen nach wie vor zu den unfallträch-

tigsten Stellen im Haus. Daher:

„Bei einer Treppe darf nicht die Architektur im Vordergrund stehen, sondern die Benutzerfreundlichkeit“.



www.gaschurn-partenen.at

Gemeindeamt Gaschurn
Hnr. 2
6793 Gaschurn

Telefon: 05558-8202-0
Fax: 05558-8202-19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.cnv.at



ABFUHRTERMINE „GELBER SACK“

Der „Gelbe Sack“ wird zu den folgenden Terminen abgeholt:

- 12.07.2004
- 09.08.2004
- 13.09.2004
- 11.10.2004

Leicht zu merken:

Grundsätzlich jeden 2. Montag im Monat!

Sollten Sie Platzprobleme haben, können Sie Ihre gelben Säcke ebenfalls am Freitag in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr abliefern.

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

SPERRMÜLL

wird jeden **Freitag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr** beim Bauhof der Gemeinde entgegengenommen.

GaPa - Zitig INSERATE/BERICHTE

Die GaPa - Zitig soll für alle GemeindebürgerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen.

Machen Sie davon Gebrauch, senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Wir freuen uns über Ihren Beitrag.

Die nächste Ausgabe erscheint im Oktober 2004.

Bitte senden Sie uns die Beiträge spätestens bis zum

16. September 2004

HEIZWERKHOTLINE

0664-5883434

oder 05558-20048

Sollten Sie Probleme mit der Energieversorgung haben und Fehler im eigenen Bereich ausschließen können, besteht ab jetzt die Möglichkeit, eine der angeführten Nummern anzurufen.

Wir kümmern uns dann darum.

Unsere Amtsstunden:

Montag bis Freitag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen zu diesen Zeiten für Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden zur Verfügung.

Telefonnummern

Vermittlung: 05558-8202-0

Sekretariat: Martin Netzer – 10

Bauamt: Josef Schönherr – 15

oder 0664-403 15 94

Meldeamt und Bürgerservice:

Karin Rudigier und

Melanie Themel – 13

Kassa – Buchhaltung:

Mag. Edgar Palm – 11

Andrea Mangard – 16

Annette Wittwer – 15